



Vorzeitiger Triumph für Stephanie Pummer. Seit ihrem Sieg beim Waldlauf in Büchenbach (unser Bild) steht die Laufspezialistin des La Carrera TriTeams als Gesamtsiegerin des Läufercups fest. Foto: Tschapka

Entscheidung an Silvester: Weiß oder Ehrhardt?

Letzte Veranstaltung des Jahres 2013 beim Läufercup: Männer kämpfen in Pleinfeld noch um den Gesamtsieg

LANDKREIS ROTH – Am kommenden Dienstag, dem Silvestertag, geht der infinity-sport-Läufercup in Pleinfeld in seinen diesjährigen 14. und damit abschließenden Wettbewerb. Daher lohnt sich für heuer letztmals ein Blick auf das Gesamtableau: Während bei den Frauen die Besetzung des Siegerpodestes bereits feststeht, ist bei den Männern die Verteilung der Plätze auf dem Treppchen noch offen – insgesamt sieben Athleten buhlen um die ersten drei Plätze.

Nach fünf Siegen und zwei zweiten Plätzen ist der 24-jährigen Stephanie Pummer (La Carrera Tri-Team Rothsee) der erstmalige Titelgewinn nicht mehr zu nehmen. So mancher Kenner der Läuferzene wird sich daher schon überlegen, ob hier sogar eine Art Wachablösung ins Hause steht, hatte doch in den vergangenen fünf Jahren stets die Allersbergerin Christine Ramsauer (LAC Quelle Fürth) die regionale Laufszene dominiert und den Läufercup gewonnen – 2010 punktgleich mit Annika Ehrhardt (TSG 08 Roth).

Diese Aussage kann allerdings nur bedingt mit „Ja“ beantwortet werden, da Christine Ramsauer den gesamten Sommer über wegen einer langwierigen Verletzung außer Gefecht gesetzt war. Während nämlich Stephanie Pummer

mit sieben Starts die Maximalzahl an Läufen 2013 in die Wertung einbringt, kommt die Allersberger Abonnementsiegerin derzeit nur auf fünf Teilnahmen und kann mit einem möglichen Start in Pleinfeld „nur“ noch ein sechstes Resultat in die Punktwertung einfließen lassen – eines zu wenig. Ihr „fehlt“ quasi in diesem Jahr ein Rennen für die Cup-Gesamtwertung.

Christine Ramsauer siegte bei fünf Starts bis dato viermal und belegte einmal den zweiten Platz. Im direkten Vergleich der beiden Protagonistinnen hatte zweimal Ramsauer und einmal Pummer die Nase vorne. Der dritte Gesamtrang geht an die 35-jährigen Andrea Dorr vom Nagel running team TSG 08 Roth.

Kopf-an-Kopf-Rennen

Bei den Männern stehen zwei Athleten punktgleich an der Spitze: Sven Ehrhardt (Team „Wir können Landtag“) und Julian Weiß (Mannschaft ohne Namen, kurz M.O.N.). Allerdings hat Sven Ehrhardt, ähnlich wie Christine Ramsauer, ein Rennen weniger auf dem Punktekonto und kann damit am Silvestertag noch das eine oder andere reißen. Rang drei geht derzeit an Andy Meyer (M.O.N.), der sich wiederum heftiger Gegenwehr von Andreas Doppelhammer (M.O.N.), Tobias Häckl (Nagel running team

TSG 08 Roth), Christian Strauch (Team Injoy-Ansbach) und Michael Gründl (TSG 08 Roth) zu erwehren hat.

Bei den Altersklassen ergibt sich folgendes Bild: Führende in der Jugend- und Hauptklasse bleiben Stephanie Pummer und Sven Ehrhardt. Den Block W 30/35 der Frauen gewinnt, wie Stephanie Pummer die Hauptklasse, Andrea Dorr. Bei den Männern ist Andy Meyer (M.O.N.) derzeit der allein Führende. Bei der Altersgruppe 40 bis 49 ist weder Christine Ramsauer (LAC) noch Sandy Kosmann (TV Eckersmühlen) von den beiden Spitzenplätzen zu vertreiben. Auch das männliche Gegenstück in dieser Altersspanne, Jürgen Prohaska (TV Eckersmühlen), gewinnt vorzeitig diese AK-Wertung.

In der Masterklasse 50 der Frauen ist die derzeit Führende Gisela Wechsler vom SV Schambach nicht mehr von der Spitze zu verdrängen. Ihr männlicher Kollege, Thomas Federsel (Speed Runners Neumarkt), ist vorzeitiger Altersgruppengewinner M 50.

Bei den Masters 60 sind derweil die drei ersten Plätze verteilt, Ernst Sauter (TSV Flachslanden), Franz Stümpfle (TV Geißelhörling) und Günter Schwarz (Lauffreff Ka-Ba). „Es bleibt also spannend“, so der BLV-Kreisvorsitzende und

Läufer-Cup-Koordinator Ralph Edelhäuser aus Roth.

Insgesamt zeigt die Auswertung, dass sich der infinity-sport Läufer-Cup in seinem nunmehr elften Jahr einen guten Ruf unter den überregionalen Lauffreunden erarbeitet hat, schließlich finden sich in den Ergebnislisten Athletinnen und Athleten aus fünf Regierungsbezirken und zwei Bundesländern.

Die „reinen“ Hobbysportler haben zudem neben ihrem persönlichen Lauferlebnis die Möglichkeit, einen Gutschein des Titelsponsors in Höhe von 25 Euro zu ergattern, sofern sie an mindestens sieben der insgesamt 14 Laufveranstaltungen des Jahres 2013 teilnehmen – die dabei erzielte Platzierung ist vollkommen ohne Belang. Unter allen bei infinity-sport bis 30. Dezember beziehungsweise bis am Silvestertag beim BLV-Kreisvorsitzenden Ralph Edelhäuser persönlich eingereichten Laufkarten wird im Rahmen der Siegerehrung am Silvestertag in Pleinfeld auch heuer wieder ein Reisegutschein verlost.

Beginn ist am Dienstag, 31. Dezember, um 10 Uhr mit dem Bambinilauf, es schließen sich Kinder-, Jugend- und Hobbyläufe unter anderem mit Walking und dem 9,5 Kilometer langen Hauptlauf an.